Pastor Erhard J. Wiedenmann freut sich über die neue Gesamtausgabe der Basisbibel.

Die Basisbibel ist komplett

Nach vielen Jahren der Übersetzung ist die BasisBibel jetzt vollendet. Am 21. Januar erscheint die ganze Bibel einschließlich des Alten Testaments. Damit liegt sie nun in vollständiger Übersetzung vor.

Zwei Professoren der Theologischen Hochschule Reutlingen haben an der Übersetzung des Alten Testaments mitgewirkt. Dr. Jörg Barthel war zuständig für den ganzen Propheten Jesaja. Christof Voigt hat die beiden Bücher der Chronik und Ester übersetzt, nachdem er zum Neuen Testament zusammen mit Dr. Ulrike Voigt bereits den Römerbrief und die Apostelgeschichte beigetragen hatte. An der Revision des Neuen Testaments und der Psalmen hat Dr. Walter Klaiber mitgearbeitet. Erhard J. Wiedenmann hat mit den beiden Dozenten Jörg Barthel und Christof Voigt über ihre Übersetzungsarbeit gesprochen.

Martin Luther übersetzte das Neue Testament in elf Wochen quasi in Quarantäne auf der Wartburg. Warum braucht eine heutige Übersetzung so viel länger?

Jörg Barthel: Weil selbst eine Quarantäne heute wesentlich weniger Konzentration ermöglicht, als sie Luther vergönnt war! Spaß beiseite: Die Erstellung einer modernen Bibelübersetzung ist ein komplexer Prozess.
Im Falle der BasisBibel habe ich als Übersetzer mit einer germanistisch geschulten Person in mehreren Stufen einen exegetisch vertretbaren und sprachlich schlüssigen Text erarbeitet.

Am Schluss stand eine Gesamtredaktion, die dafür sorgte, dass bestimmte Kernbegriffe in allen Büchern gleich übersetzt werden.

Christof Voigt: Die Übersetzung Martin Luthers ist ein unwiederholbarer Geniestreich. Mit seinem Werk hat er eine Sprache geschaffen, die uns bis heute prägt und die wir hoch schätzen. Und die elf Wochen würde ich mal nicht auf die Goldwaage legen: Luther konnte auf reiche Vorarbeiten zurückgreifen. Ins Gewicht fällt jedoch: Wir haben heute 500 Jahre Übersetzungs- und Kirchengeschichte hinter uns, die uns ein großartiges Fundament gibt, die wir aber nicht einfach übergehen können.

Die vielen Jahre Arbeit an der BasisBibel sind auch in konzeptionelle Entscheidungen und in die von dort vorgegebenen Arbeitsschritte investiert worden. Noch zwischen dem Erscheinen des Neuen Testaments und dem Entschluss, auch das Alte Testament zu übersetzen, verging viel Zeit.

Foto: Erhard J. Wiedenmann

Was ist das Moderne an dieser Übersetzung? Bekomme ich durch diese Übersetzung einen besseren Zugang zu den antiken Vorstellungen als beispielsweise über die Lutherbibel?

Professor Christof Voigt lehrt neben Philosophie auch »Biblische Sprachen« an der Theologischen Hochschule Reutlingen. Er war für die Bücher Chronik und Ester zuständig.

Christof Voigt: Die BasisBibel zielt auf die Anwendbarkeit durch Smartphones und Computer und auf die Lesbarkeit für das von diesen Medien geschulte Auge. Darin liegt das Neue dieser Übersetzung. Die Sätze sind kurz. Die gedichtartigen Zeilenumbrüche erlauben das schnelle Erfassen des Textes. Die BasisBibel meidet nicht wirklich erforderliche Altertümeleien, wie das sprichwörtliche »sintemal und alldieweil«.

Die Übersetzung selbst erleichtert den Zugang zu den uns fremden antiken Vorstellungswelten nicht. Aber die BasisBibel enthält auf jeder Seite neben dem Text hilfreiche Kommentierungen für den ersten Einstieg. In der digitalen Version lassen sich viele weitere Informationen wie Bilder und Pläne und dergleichen an Ort und Stelle aufrufen.

Jörg Barthel: Auch wenn es wahrhaft genug gute Bibelübersetzungen gibt, ist die BasisBibel etwas Einzigartiges: Sie verbindet die Nähe zum Urtext mit einer zeitgemäßen, verständlichen Sprache. Deshalb vermeidet sie Fremdwörter und beschränkt die Sätze auf maximal 16 Wörter und einen Nebensatz.

Im Unterschied zur »Gute Nachricht Bibel« oder der »Hoffnung für alle« verzichtet sie aber auf erklärende Umschreibungen im Bibeltext selbst. Stattdessen erschließt sie den Text durch ausgiebige Erläuterungen am Rand und die Erklärung wichtiger Begriffe am Ende der Ausgabe. Das erleichtert den Lesern und Leserinnen den Zugang zur Welt der Bibel erheblich.

Professor Jörg Barthel ist Prorektor an der Theologischen Hochschule Reutlingen. Der Lehrer für Altes Testament hat das Buch Jesaja für die neue Basisbibel übersetzt.

Warum ist es sinnvoll, sich die komfortable Variante im Drucksatz eines Gedichtes zu kaufen? Der Unterschied ist ja beachtlich. Die Ausgabe im Blocksatz hat etwa 2 000 Seiten (»Die Kompakte«), die andere rund 3 000 Seiten (»Die Komfortable«).

Jörg Barthel: Die Anordnung in Zeilen, die in der Regel auch Sinneinheiten sind, ist ein Markenzeichen der BasisBibel. Sie erleichtert das Lesen – und noch mehr das Vorlesen – enorm. Es lohnt sich also, die umfangreichere Ausgabe zu verwenden.

Christof Voigt: Ich rate dringend dazu, die gedichtartig gesetzte Ausgabe zu erwerben. Der Satz mit den kürzeren Zeilen lässt beim Lesen die Sinneinheiten viel leichter aufnehmen und scheint mir einer der besonderen Vorzüge der BasisBibel zu sein. Eigentlich finde ich es bedauerlich, dass überhaupt eine romanartig gesetzte Ausgabe auf den Markt gebracht wird – zumal wir beim Übersetzen nicht selten um einzelne Zeichen gekämpft haben, um die vorgegebene maximale Zeilenlänge nicht zu überschreiten. Aber das Gewicht des Buches und letztlich der höhere Preis haben den Verlag offenbar dazu gezwungen. »

Fotos: THR, Klaus Ulrich Ruof

Übrigens erlebt man beim lauten Lesen, dass die kurzen Sinneinheiten durchaus einen ästhetischen Reiz haben (Textbeispiel unten).

Angesichts der vielen Menschen, die Ihre Übersetzung prüfen: Erkennt man noch einen Personalstil von Ihnen als Übersetzer? Nach dem Motto: Das ist jetzt aber eine echte Voigt/Barthel-Formulierung?

Christof Voigt: Das vermag ich selber kaum zu beurteilen. Ich vermute, dass auch, wer meine Sprache genau kennt, nicht auf Anhieb immer den »echten Voigt« heraushört.

Die verschiedenen Prüfschritte haben immerhin verhindert, dass man anstelle der häufigen »Bundeslade« wenigstens einmal die »Bundesliga« hineingemogelt hat – woran ich meine Freude gehabt hätte.

Jörg Barthel: In manchen Fällen können die Übersetzer und Übersetzerinnen ihre persönliche Handschrift sicherlich noch erkennen. Aber das ist ihr privates Vergnügen. Viel wichtiger ist, dass die BasisBibel sprachlich aus einem Guss ist.

Gibt es einen Vers, den Sie in Ihrer eigenen Übersetzung besonders gelungen finden (und der dann auch der Prüfung standhielt)?

Christof Voigt: Unter uns: Es gibt ziemlich viele solcher Stellen.

Als in einem Pfingstgottesdienst Apostelgeschichte 2 oder ein anderes Mal aus Kapitel 10 die Kornelius-Geschichte gelesen wurde – sogar in verteilten Rollen –, da fand ich das ganz gelungen. Überrascht war ich auch, in den ARD-Tagesthemen bei der Beerdigung eines Bundespolitikers Römer 14,8 von einer bekannten Schauspielerin gelesen zu hören.

Die Chronik-Bücher enthalten ja nicht so viele Erzählungen, aber der Besuch der Königin von Saba bei Salomo (2. Chronik 9) und die schlimme Geschichte von Atalja (2. Chronik 22) gefallen mir – trotz aller Redaktion. Und vielleicht kann dieses Interview ein Anlass sein, das Buch Ester einmal am Stück zu lesen.

Jörg Barthel: Das Jesajabuch enthält ja eine Fülle von wirkungsmächtigen Texten. An diesen Texten haben wir besonders intensiv gearbeitet. Ich finde zum Beispiel die Übersetzung des berühmten Liedes vom leidenden Knecht Gottes in Jesaja 52,13–53,12 gut gelungen. Dasselbe gilt für die Worte vom messianischen Friedensherrscher in Jesaja 9,1–6 und 11,1–5. Als Einzelvers zitiere ich das Gotteswort aus Jesaja 57,15:

»Als Heiliger wohne ich in der Höhe,
ich bin aber auch bei den Verzagten
und Erniedrigten.
Ich stärke den Lebensgeist der Erniedrigten
und gebe den Verzagten neuen Mut.«

Das ist geradezu eine Zusammenfassung dessen, was Jesaja über Gott zu sagen hat. Wenn die Übersetzung dazu beiträgt, dem auf die Spur zu kommen, hat sie ihren Zweck erfüllt.

Vielen Dank für die Übersetzungsarbeit und das Interview. Ich freue mich auf die Lektüre.

Erhard J. Wiedenmann

→ TV-Tipp

Der ZDF-Fernsehgottesdienst zur Einführung der BasisBibel findet am 7. Februar um 9:30 Uhr in Frankfurt am Main unter Beteiligung von Annette Kurschus, Präses der Evangelischen Kirche in Westfalen und stellvertretende Ratsvorsitzende der EKD, statt. Der Gottesdienst wird fünf Jahre lang auf der ZDF-Mediathek verfügbar sein.

→ Bestellung

Bei »blessings4you« ab sofort erhältlich:

BasisBibel. Die Komfortable. Rot.
2960 Seiten, 49 Euro, (Text unten)
ISBN 978-3-438-00901-2.

BasisBibel. Die Komfortable. Lila.

2960 Seiten, 49 Euro, (Text unten)
ISBN: 978-3-438-00900-5.
BasisBibel. Die Kompakte. Blau.
1968 Seiten, 25 Euro,
ISBN: 978-3-438-00911-1.

BasisBibel. Die Kompakte. Grün.
1968 Seiten, 25 Euro,
ISBN: 978-3-438-00910-4.

BasisBibel. Die Kompakte. Pink.
1968 Seiten, 25 Euro,
ISBN: 978-3-438-00912-8.

Alle Ausgaben gibt es als gebundenes Buch mit AT und NT, aber auch digital, etwa auf der »Die-Bibel.de-App« ab 21. Januar.

Übersetzung Jesaja 42,1–4 im Gedichtsatz mit kurzen Sinneinheiten

Erstes Gottesknechtslied: Gott stellt seinen Knecht vor

1 Seht, das ist mein Knecht, zu dem ich stehe.
Ihn habe ich erwählt,
und ihm gilt meine Zuneigung.
Ich habe ihm meinen Geist gegeben.
Er sorgt bei den Völkern für Recht.
2 Er schreit nicht und ruft nicht laut.
Seine Stimme schallt nicht durch die Straßen.
3 Ein geknicktes Schilfrohr zerbricht er nicht.
Einen glimmenden Docht löscht er nicht aus.
Er bleibt seinem Auftrag treu und sorgt für Recht.
4 Er wird nicht müde und bricht nicht zusammen,
bis er auf der Erde das Recht durchgesetzt hat.
Sogar die fernen Inseln warten auf seine Weisung.

KOMMT.

Basis Bibel

Die Bibel für das 21. Jahrhundert.

Die BasisBibel ist eine ganz neue Bibelübersetzung:
So haben Sie die Bibel noch nie gelesen!

Am 21. Januar 2021 erscheint die neue BasisBibel in sieben attraktiven Ausgaben!

Leider schon vergriffen!

BASISBIBEL.
Limitierte und nummerierte Vorzugsausgabe.

TYPISCH.
DER BASISBIBEL-WOCHEN-KALENDER 2021
52 Gute-Laune-Impulse für den Alltag
Tischkalender zum Aufstellen
16 × 17 cm, 53 Blatt, Wochenkalender
GTIN 42-505721-**0144**-5
€(D) **16,95***

* unverbindlich empfohlener Preis

Die BasisBibel ist eine Bibelübersetzung der Deutschen Bibelgesellschaft, dem Verlag der Lutherbibel und der Gute Nachricht Bibel.

Die BasisBibel gibt es in zwei Satzvarianten, fünf freundlichen Farben, sieben attraktiven Ausgaben und zu erschwinglichen Preisen.

Die BasisBibel ist empfohlen von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und erscheint am 21.01.2021.

DEUTSCHE BIBEL GESELLSCHAFT

Jetzt bestellen bei „blessings4you"!
www.blessings4you.de | Tel 0711 830000 | Fax 0711 8300050 | info@blessings4you.de